

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

24.7.1876 (No. 201)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 201.

Montag den 24 Juli

1876.

3.2.

Bekanntmachung.

Die Ersatz-Reservebescheine I. und II. Classe und Ausmusterungsbescheine sind innerhalb 3 Tagen in dem Bureau des Rathschreibers Mors, Nr. 12a im Rathhause dahier, abzuholen.

Karlsruhe, den 22. Juli 1876.

Stadtrath.
Schneher.

Mors.

Sammlung für die Brandbeschädigten in Todtnau.

Ihre königliche Hoheit die Großherzogin ließ uns heute für die Brandbeschädigten in Todtnau eine Kiste Bekleidungsgegenstände zustellen, nämlich: 23 Paar farbige Frauenstrümpfe, 72 Paar farbige Kinderstrümpfe, 18 Bindeln, 6 Häubchen, 6 Jäckchen, 36 Frauenhemden, 24 Kinderhemden, 36 Männerhemden, 72 Paar Socken, 12 Nachtsachen. Für diese reiche Gabe sprechen wir Namens der Beschädigten auch auf diesem Wege unsern unterthänigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 22. Juli 1876.

Die Vorstände des Bad. Frauenvereins und des Bad. Männerhilfevereins.

Oeffentliche Aufforderung

zur Erneuerung der Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten.

Diesem Personen, zu deren Gunsten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten länger als 30 Jahre in den Grund- oder Unterpfandbüchern der Gemeinde **Daxlanden**, Amtsgerichtsbezirks Karlsruhe, eingeschrieben sind, werden hiermit auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, die Vereinigung der Unterpfandbücher betr. (Reg.-Bl. S. 213), und des Gesetzes vom 28. Januar 1874, die Wahnungen bei diesen Vereinigungen betr. (Ges.-u. V.-Bl. S. 43), aufgefordert, die Erneuerung derselben bei dem unterfertigten Gewähr- oder Pfandgerichte unter Beobachtung der im §. 20 der Vollzugsverordnung vom 31. Januar 1874 (Ges.-u. V.-Bl. S. 44) vorgeschriebenen Formen nachzusuchen, falls sie noch Ansprüche auf das Fortbestehen dieser Einträge zu haben glauben, und zwar bei Vermeidung des Rechtsnachtheils, daß die innerhalb sechs Monaten nach dieser Mahnung nicht erneuerten Einträge werden gestrichen werden.

Dabei wird bekannt gemacht, daß ein Verzeichniß der in den Büchern genannten Gemeinde seit mehr als dreißig Jahren eingeschriebenen Einträge in dem Gemeindehause zur Einsicht offen liegt.

Daxlanden, den 20. Juli 1876.

Das Gewähr- und Pfandgericht.

Der Vereinigungskommissär.

J. Bohner.

P. Baumann.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Heute Montag den 24. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Marienstraße 17 nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Privatierin Marie Groß dahier gehörige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 zweithüriger, nußbaumener Schrank, 1 Kommode, 1 tannener Kasten, 1 Weißzeugschrank, 1 Fauteuil, 6 Stühle, 1 Nachttischchen, 1 Nähtischchen, 2 edige Tische, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Bettlade, 1 eiserner Kochherd, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 20. Juli 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

Wichtig für Hausfrauen!

Versteigerung von Aussteuergegenständen.

Da eingetretener Hindernisse halber am vergangenen Mittwoch nur ein Theil der angezeigten Waaren versteigert werden konnte, so wurde ich beauftragt,

Dienstag den 25. Juli 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

folgende Waaren gegen Baarzahlung zu versteigern:

Drill, blau-grau-gestreifter — rother **Barchent** — **Kölsch** — grüner und rother **Besatz** — rothe **Körper-Sackleine** — **Marquiseleine**.

NB. Die Waaren sind weder Ausschuß noch Ladenhüter, sondern von vorzüglicher Qualität und der Anschlag so nieder als möglich gesetzt.

Sch. Nupp, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 25. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Durlacherthorstraße 93, 2 Treppen hoch, nachverzeichnete zum Nachlaß der Frau Retz-

sig Wittwe gehörige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 19. Juli 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Vergebung von Bauarbeiten.

3.2. Die Maurer- und Steinhauerarbeiten zur Untermauerung von 7 Drehscheiben in der Hauptwerkstätte auf hiesigem Bahnhof, veranschlagt zu 3867 M. 34 Pf., werden höherer Anordnung gemäß im Wege schriftlicher Angebote in Afford gegeben.

Der bezügliche Boranschlag sowie die Zeichnungen und Uebernahmebedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht auf und werden die zur Uebernahme dieser Arbeiten lusttragenden Meister eingeladen, ihre befalligen Angebote spätestens bis

Freitag den 28. ds. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, ebendasselbst einzurichten.

Karlsruhe, den 18. Juli 1876.

Der Großh. Bezirksbahnaemineur

für den Bezirk Karlsruhe.

Möglich. (H. 666 a)

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Vergebung der Lieferung von heizbaren Wachtstätten.

Höherer Anordnung gemäß wird die Lieferung von 40 Stück heizbaren Bahnwachtstätten im Submissionswege vergeben.

Die bezüglichen Zeichnungen und Bedingungen können auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten von jetzt an bis

Samstag den 29. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

zu welcher Zeit die Eröffnung der eingelaufenen Angebote im Beisein der etwa erschienenen Submittenten stattfindet, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Juli 1876.

Der Großh. Bezirksbahningenieur

für den Bezirk Karlsruhe.

Möglich. (H. 665 a)

Vergebung von Zimmer- und Schmiedearbeiten.

2.1. Die zu den zwei 3stöckigen neuen Wohnhäusern der israelischen Gemeinde dahier erforderlichen Zimmerarbeiten, sowie die Lieferung der Mauerlaten und Verbindungs-Klammern sollen im Wege der Concurrenz in Afford gegeben werden.

Demzufolge werden die hierzu lusttragenden tüchtigen Geschäftsleute eingeladen, die aufgestellten Pläne und Bedingungen bei Synagogenbdiener Bühler, Kronenstraße 15, einzusehen und ihre in Einzelpreisen ausgedrückten Angebote, wozu Impressen gegeben werden, unter Adresse an den Synagogenrath spätestens

bis Montag den 31. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

portofrei abzugeben.

Karlsruhe, den 18. Juli 1876.

Der Synagogenrath.

Große Fahrniß-Versteigerung.

3.3. Montag den 24. Juli d. J., Vormittags 8 und Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Fähringerstraße Nr. 73 dahier, wegen Geschäftsaufgabe durch Geschäftsführer Landmesser nachbenannte Möbel und Schreinwerk gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

4 Gebirgsstühle, 1 Kleiderkasten, 2 massive französische Bettladen mit Kopf- u. Fußbänken, 2 Bettmatten mit Kissen, 3 verschiedene Kommoden, 3 Kanapees mit Woll-Damast-Überzug verschiedener Größe, 1 Chaise-longue, 2 Ovale, 2 runde, 2 zusammenlegbare, 2 Nachttische, Waschtische, Küchentische, Waschkommode mit Einsatz, 2 nußbaumene Bettladen, Seegrasmatten mit Polster und Verschiedenes.

Bekanntmachung.

2.1. Die zum Neubau eines Dekonomiegebäudes auf dem Grundstücke des hiesigen Königl. Garnison Lazareths erforderlichen

| | veranschlagt auf | M. | S. |
|--------------------------------------|------------------|----|----|
| 1. Erd- und Maurerarbeiten | 36,313 | 91 | |
| 2. Steinbauerarbeiten | 10,715 | 39 | |
| 3. Zimmerarbeiten | 10,889 | 37 | |
| 4. Schmiedearbeiten | 1,047 | 73 | |
| 5. Schieferdeckerarbeiten | 1,802 | 22 | |
| 6. Blechenerarbeiten | 1,793 | 46 | |

incl. sämtlichen Materials sollen im Wege der Submission vergeben werden. Hierauf reflectirende Unternehmer werden hierdurch eingeladen, ihre desfallsigen Offerten versiegelt und mit der Aufschrift:

„Submission auf Maurer- u. Arbeiten für den Neubau eines Dekonomie-Gebäudes“ versehen bis zum Termin

Mittwoch den 2. August d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Bureau des Garnison-Lazareths einzureichen, woselbst die Eröffnung der Offerten in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgen wird.

Die Bedingungen nebst Kostenanschlägen können ebendasselbst täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 21. Juli 1876.
Königliches Garnisons-Lazareth.

Haus-Versteigerung

3.3. Auf Antrag der Eigentümer wird das vierstöckige Wohnhaus Nr. 155 der Langenstraße dahier (Firma Hammer & Helbling), neben Kaufmann Theodor Stein und Buchhändler Theodor Ulrich, gerichtlich geschätzt zu 75,000 M.,

am Montag den 31. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und sogleich der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Juli 1876.
Großh. Notar Grimmer.

Ankündigung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Gantmasse des Bäckers Leo Blum von hier die nachverzeichnete Liegenschaft

Montag den 31. Juli d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis und darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Das in der Fähringerstraße dahier unter Nr. 9, einerseits neben Schuhmacher Jakob Matern und Kinder, andererseits neben Bäcker Friedrich Neumann gelegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Quergebäude, einem Holzschovf und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens. Anschlag 21,000 M.

Karlsruhe, den 26. Juni 1876.
Der Vollstreckungsbeamte:
J. Meyer, Notar.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 24. Juli 1876,
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung:

Waldhornstraße Nr. 11, parterre,
2 einthürige Schränke, 1 kleines Kanapee,
1 Erdöllampe mit 3 Flammen, 4 Gardinen

von Pers und weißem Moll, 2 kleine Waschtische, 1 kleinen Tisch, 1 Bettlade, 1 grüne spanische Wand, 1 großen gestickten Ofenschirm, 1 großen Küchenschrank mit Glasaufsatz, ausgestopfte Vögel, mehrere Bügeleisen und sonst allerlei Hausrath,

wozu die Liebhaber freundlichst einladet
Hch. Rupp, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 24. Juli d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Stück Zanelle, 1 Spiegel und 1 Violine;
- 2) 1 Tafelklavier;
- 3) 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 2 Kommode, 2 Spiegel, 1 Nachttisch, 5 Delbrudbilder, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank und 1 geringes Bett.

Karlsruhe, den 23. Juli 1876.
Gerichtsvollzieher Hättisch.

Wohnungsanträge und Gesuche

* Adlerstraße 3 ist wegen Wegzugs des seitherigen Miethers die 2. Etage mit 4 Zimmern, 2 Mansarden, Keller, Küche, Wasserleitung u. c. und sonstigen Erfordernissen alsbald oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Bahnhofstraße 36 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

2.2. Bismarckstraße 45 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall an 2 Personen zu vermieten.

* Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden links.

* Hirschstraße 15 ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, mit oder ohne Stallung nebst Dienerszimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Kreuzstraße 18, im Seitenbau im 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche und Zugehör an eine ruhige Familie ohne Kinder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im unteren Stock von Morgens 8 bis 9 und Nachmittags von 1 bis 3 Uhr zu erfahren.

* Langestraße 127 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße 150 ist eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 7 meist geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, Waschküche im Hause. Näheres daselbst im Laden links.

* Langestraße 185 ist eine hübsche Entresol-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde an eine kleine Familie vor 23. Oktober zu vermieten. Gas- und Wasserleitung vorhanden. Näheres ebendasselbst im Laden von Herrn Ludwig Dehl.

Langestraße 223 ist auf 23. Oktober 1876 die Parterre-Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzplatz und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise nebst Kutschzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

* 2.2. Luisenstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Luisenstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine Wohnung im 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Waschküche und Wasserleitung auf 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Marienstraße 2 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 nach der Straße gebenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. c., sowie eine Wohnung im 4. Stock mit ebenfalls 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock, Eingang rechts.

— Marienstraße 14, in der Nähe des Bahnhofes, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, durch Glashüre abgeschlossen, 1 Mansarde, Küche, Keller, Speicherkammer, Gas- und Wasserleitung u. c., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Marienstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller u. c., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Sophienstraße 27 sind zwei schöne Wohnungen, die eine bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasser- und Gasleitung, die andere in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und weiteren Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzufragen Morgens von 9—11½ Uhr und Mittags von 3½—6 Uhr.

4.1. Waldhornstraße 48 ist im 2. Stock eine ardhäre, freundliche Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Keller u. c. auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Fähringerstraße 112, nächst der Ritterstraße, ist im 2. Stock im Hintergebäude eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Kellerabteilung und Speicherkammer, mit Wasserleitung versehen, auf den Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Zirkel 29, über zwei Treppen, ist eine Wohnung, enthaltend 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Haus zu vermieten.

* Ein Haus in der Luisenstraße ist auf das Oktoberquartal ganz mit Garten oder auch die Wohnungen und Garten getrennt zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Querstraße 25.

Ein geräumiges Atelier

für Photographen, mit Wohnung, in sehr guter Lage, sowie eine möblierte Wohnung und ein Schlaf- und Wohnzimmer mit 1—2 Betten sind zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Auf 23. Oktober d. J. sind einige Wohnungen zu vermieten. Näheres bei J. Brühl, Schneidermeister, Durlacherstraße 12, 2. Stock.

* 3.2. Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 9 bis 11 Zimmern, 2 Mansarden, Speicherraum, 3 Kellerabteilungen, Waschküche, großem Hofraum und Vorgarten, an der Kriegerstraße ist von August an bezugsbar zu vermieten. Näheres Amalienstraße 93 parterre.

* 2.2. Eine freundliche Wohnung im 3. Stock mit Glasabsatz, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 24, 1. Stock.

* 3.2. Zu vermieten: Viktoriastraße 10 sofort oder auf 23. Oktober der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung. Näheres zu erfragen bei Maurermeister W. Königle, Ritterstraße 28.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 81.

Eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- u. Wasserleitung versehen, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Karlsstraße 40 im 2. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 größeren und 2 kleineren Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, 1 große Mansarde, Küche, Keller und Antheil am Speicher, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 95.

* In der Sophien- und Waldstraße sind zwei Wohnungen, eine mit 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller etc., die andere mit 1 großen Zimmer, Alkov, Küche, Keller etc., beide auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Waldstraße 4, 2. Stoc.

Wohnung.

eine schöne, von 5 Zimmern mit allen der Neuzeit entsprechenden Erfordernissen ist an eine kleine, ruhige Familie auf Oktober zu vermieten: Langestraße 154 im Laden rechts. 21.

3.2. **Mühlburg.** Rheinstraße 60 ist eine Wohnung im 2. Stoc, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher sammt Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Rheinstraße 208.

Zimmer zu vermieten.

*5.5. Belfortstraße 13 im 2. Stoc ist ein hübsch möblirtes Zimmer ohne vis-à-vis, mit Aussicht in Gärten, auf 1. August zu vermieten.

*3.3. Zwei kleinere, gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach der Straße gehend, sind auf 1. August oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 14 im 3. Stoc.

3.3. Ein großes Zimmer im zweiten Stoc, auf die Straße gehend, ist auf 1. August zu vermieten: Waldhornstraße 8.

*2.2. Amalienstraße 34 ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Ein freundliches Zimmer im 2. Stoc ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 25 im 2. Stoc.

*2.2. Ein gut möblirtes, größeres Zimmer ist bis 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten: Herrenstraße 25.

*2.2. Ede der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 34 im 3. Stoc) sind auf 1. August zwei schöne, gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an Herren zu vermieten.

3.2. Ein großes, gut möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet, in den Hof gehend, parterre, ist an einen oder zwei solide Herren oder Damen auf 1. August zu vermieten. Näheres bei **A. Degenhardt, Waldstraße 4.**

*3.1. Kriegsstraße 45 sind sogleich oder später schön möblirte, hohe, geräumige Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stoc.

* Sophienstraße 10, eine Treppe hoch, dem von der Holzischen Garten gegenüber, ist ein zweifelnrziges, schönes Zimmer, gut möblirt, sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

* Adlerstraße 13 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stoc zu erfragen.

* Friedrichsplatz 9 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer auf 1. August oder später zu vermieten. Näheres im Laden links.

* Zwei gut möblirte Zimmer, das eine mit einem, das andere mit zwei Fenstern zur Straße gehend, sind entweder einzeln oder zusammen an Herren oder Damen billigen Preises zu vermieten und können auf Wunsch sogleich bezogen werden. Näheres Steinstraße 12, drei Stiegen hoch.

* Steinstraße 2, gegenüber dem grünen Hof, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. Auf Wunsch kann auch gute Kost gegeben werden.

* Zähringerstraße 39 ist ein großes, möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*2.1. Ein großes, tapezirtes, auf die Straße gehendes, hübsch möblirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 1. August Waldstraße 64 zu vermieten.

In Mitte der Stadt ist ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, sofort oder auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen Langestr. 62.

2.1. Amalienstraße 37 ist ein schönes, elegant möblirtes, geräumiges Zimmer, parterre, mit zwei Kreuzstöcken nach der Straße gelegen, auf den 1. August oder auch später zu vermieten.

*2.1. Langestraße 134, nächst der Infanteriekaserne, ist im 3. Stoc ein hübsch möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Ein Offizier sucht westlich der Karlsstraße eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Stallung für zwei Pferde, Dienerzimmer und Remise. Die Wohnung könnte sofort oder auch später bezogen werden. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine freundliche, aus etwa 4 Zimmern bestehende Wohnung mit Zugehör, zwischen der Ritter- und Waldhornstraße gelegen. Anerbieten sind abzugeben bei **G. P. Daube & Cie., Waldstraße 54.**

*2.2. Auf 23. Oktober oder früher wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Speicherraum, mit Wasser-, wohnlich auch mit Gasleitung versehen, zwischen der Karl-Friedrich- und Waldhornstraße, zu mieten gesucht. Franks-Offerten Stadtpostlagernd unter A. V. 40 erbeten.

Eine kleine Beamtenfamilie sucht eine Parterrewohnung von 4 Zimmern u. s. w. mit Wasserleitung auf 23. Oktober. Gefällige Anerbieten postlagernd B. 70. 2.2.

*2.1. Eine Familie sucht womöglich auf 1. Oktober eine Wohnung mit 5-6 Zimmern; Garten dabei gewünscht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes baldmöglichst abgegeben werden.

* Eine Wohnung von 5-6 Zimmern sammt Zugehör wird von einer kleinen Familie auf 23. Oktober gesucht. Näheres Hirschstraße 29 im zweiten Stoc.

Nr. 3976. Laden- u. Wohnungs-Gesuch. Wer in gewerblicher Lage - zum Bezug auf's Oktober-Quartal - einen Laden nebst Wohnung oder im untern Stoc eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche etc., zu vermieten hat, möge Adresse baldmöglichst anstellen dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

Zimmergesuch.

2.2. Ein bis zwei unmöblirte Zimmer werden von einer Dame auf 1. oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe des Miethpreises bittet man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Dienst-Anträge.

*3.2. Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Stephanienstraße 65.

2.2. Ein zuverlässiges, jüngeres Mädchen findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 13 im 4. Stoc zu erfragen.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sofort gegen hohen Lohn und guter Behandlung gesucht: Waldstr. 51 parterre.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle: Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße, parterre.

*2.2. **Einige tüchtige Bildhauer** für bessere Ornamente finden sofort Beschäftigung bei **C. Sischen, Bildhauer.**

Ladnerin-Gesuch.

4.3. Eine tüchtige Verkäuferin, welche in der Buch-Branche bewandert ist, wird per 1. September zu engagieren gesucht.

Wilhelm Willstätter,
Band- und Modehandlung,
193 Langestraße 193.

Zwei tüchtige Schlosser auf Tafelwaagen finden sofort lohnende Accords-Beschäftigung in der Waagenfabrik Ruppertstraße 10. 3.2.

Glaser,

tüchtige Rahmenmacher, finden dauernde Beschäftigung in dem
Vaugeschäft Billing & Zoller.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Drei junge Männer suchen Beschäftigung im Schreiben in einem Comptoir, Bureau oder bei einem Anwalt etc. Adressen unter A. H. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein solides Frauenzimmer sucht noch einige Kundenhäuser im Nähen und Ausbessern. Zu erfragen Zähringerstraße 17 im 3. Stoc.

Herrenhemden,

sowie Weißzeug aller Art, auch ganze Aussteuern werden sehr solid angefertigt im Weißnähaescaft von Frau Pfeiffer, Herrenstraße 66, 2 Treppen hoch. - Ebenfalls findet eine tüchtige Arbeiterin dauernde Beschäftigung.

Entlaufene Kaze.

* Es hat sich ein junges, hellgraues Käzchen verlaufen. Man bittet freundlich, dasselbe gegen Belohnung zurückzubringen: Steinstraße 2.

Pferd-Verkauf.

2.2. Ein älteres, gut eingefahrenes Pferd ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Pritschenwagen-Verkauf.

3.3. Ein noch sehr gut erhaltener, ziemlich großer Pritschenwagen, für ein Möbeltransport-Geschäft sehr geeignet, kann billig abgegeben werden. Näheres Langestraße 207 im Hinterhaus parterre.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Beiden Abreise ist ein neuer Kochherd um billigen Preis sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine große, gut erhaltene Gislifte ist wegen Mangel an Platz um den festen Preis von 25 Mark zu verkaufen bei **A. Degenhardt, Waldstraße 4.**

2.2. Zu verkaufen: 1 Schreibtisch, 1 Schlafkassapape, 1 kleineres Kanapee, 1 Chiffonniere, Kommode, Pfeilerschränke, 2 einthürige Kisten, Küchenschränke, massive Bettladen, Kiste, Koffhaar- und Seggrasmatrizen von 12 Mark an, Waschtische von 7 Mark an, Nachttische von 6 Mark an, verschiedene Tisch- und Küchentische, 2 Ovale, Waschkommode von 24 Mark an, Stroh- und Rohrühle, Fuchselmel, Küchenboderle, Spiegel, 3 lange Wirtshäbänke per Stück 2 Mark, 1 Kinderfahrstuhlwägelchen zu 12 Mark: Waldstraße 30.

* Bahnhofstraße 54 sind zu verkaufen: 1 Hahn, 4 Hühner und 6 neue Fruchtäde. Näheres im 2. Stoc daselbst.

Ankauf.

12.1. Für getragene Schuhe und Stiefel zahle ich die höchsten Preise.

Jacob Weinheimer, Querstraße 27.

Ankauf

* Hirschstraße 34 im Vorberhaus im 3. Stoc werden getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt. Auch werden neue Gummizüge billig in Stiefel eingeseht.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler am Ettlingerthor** und Octroierheber **Geisendorfer am Karls-thor** abgeben. 2.2.

Frau Pazarus aus Bruchsal.

Pritschenwagen zu vermieten.
*2.2. Durlacherthorstraße 81 ist über's Quartal ein Pritschenwagen zu vermieten.

Für Damen!

Schülerinnen können wieder aufgenommen werden. Kleider werden gerichtet und Muster nach der neuesten Façon zum Verkaufe zugeschnitten.
C. Goldmeister,
aus Heidelberg,
Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider.
Karlsruhe, Steinstraße 18 im zweiten Stod. 2.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Changement de domicile.

3.2. A dater de ce jour mon logement se trouve Karlsstrasse 21a.
A. Laffon, Maitre de langues.

Merztliche Anzeige.

4.2. Während meiner mehrwöchentlichen Abwesenheit haben nachgenannte Herren Aerzte die Gefälligkeit, in Erkrankungs-fällen für mich einzutreten:

- Herr Stabsarzt Schridel, Erbprinzenstraße 25,
- Dr. Herrmann, Schloßplatz 17,
- Dr. Weil, Schloßplatz 7,
- Dr. Lion Seeligmann, Fried- richsplatz 12.

Dr. Meier,
Medicinalrath.

Otto Deimling,

33 Adlerstraße 33,
hat sich hier zur Ausübung der
Zahnheilkunde

nieder gelassen.
Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.
Einfügen künstlicher Zähne unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehen.

- Ofeuer Rakoczy-Bitterwasser,
- Carlsbader Sprudelsalz,
- Carlsbader Sprudels-ise,
- Sait schüger Bitterwasser,
- Emser Pastillen,
- Friedrichshaller Pastillen,
- Krankenheiler Pastillen,
- Krankheits-er Seife und Salz,
- Kiffauer Pastillen,
- Wich- Pastillen,
- Wilner Pastillen etc.

bei **Th. Brugler,**
103. Waldstraße 10.

Frische Soles,

Felchen,
neue holl. Milchuer-Häringe,
" Matjes-Häringe.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Zum Ansetzen:

beste und feinste Qualität ächten, urakten Nordhäuser Kornbranntwein à Flasche 1 M. empfiehlt unter Garantie

A. Degenhardt,
3.2. Waldstraße 4.

Patentirte Frankfurter Sparbutter

in 1 Pfd.-Stücken
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische Sendung eingetroffen!

Beste und feinste Qualität
Göttinger, Gotthar und Braunschweiger

Wurstwaaren, Schinken

ächten Thüringer und westphälischen
(nur gute, haltbare Winterwaare)
empfiehlt im Engros & en Détail
A. Degenhardt,
3.2. Waldstraße 4.

Neue grüne Kernen

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Flaschenbiergeschäft

F. Kühnenthal,
Amalienstraße 53,
empfiehlt

Sommerlagerbier per Flasche 20 Pf.,
Winterlagerbier per Flasche 23 Pf.,
Exportbier per Flasche 25 Pf.,
Pilsener Bier per Flasche 60 Pf.
Verkauf im Laden direkt vom Eis.
Lieferung selbst der kleinsten Bestel- lungen frei in die Wohnung.

Brausepulver

ist billig zu bekommen in der Material- und Farbwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
4.3. Amalienstraße 19.

Seifen,

per Stück 20 Pf., 3 Stück 50 Pf., in ver- schiedenen Gerüchen,
Mandel- und Cocos-Seifen,
Glycerin-Seifen
billigst empfiehlt **Fr. Spelter.** 3.3.

Hemden nach Maass

in solider Ausführung.
Gustav Oberst,
3.3. 4 Ritterstrasse 4.

Lavallières

von der geringsten bis zur feinsten Qualität zu Fabrikpreisen bei
Karl Raupp,
7.7. Karl-Friedrichstraße 3.

Vorhangstangen

in jeder Länge und Breite sind billig zu haben bei
S. Wedekind, Waldstraße 11.

Weisse Vorhangstoffe

für kleine und große Vorhänge in Mouffeline, Sieb, Zwirn, englische Guipures, Schweizer Woll mit Tüllbordure, abge- paste Tüllvorhänge empfehle in größter und schönster Auswahl zu sehr billigen, herabgesetzten Preisen.

Ferner abgepaste Draperien, ge- malte Fensterrollen, weiße und bunte Mouleauxstoffe, Vorhang- spitzen, Schutzdecken, Möbel- und Bodenwachtuch, Bettvor- lagen, Tischdecken, Läufer- stoffe bei

N. Q. Somburger,
Langestraße 211.

Auf eine große Parthie großer Vorhänge à 35 Pf., kleiner à 20 Pf., sowie zurückgesetzter Mou- leaux wird besonders aufmerksam ge- macht. 5.2.

Hochzeits- u. Taufpathen- Geschenke

in Gold und Silber empfiehlt in schönster Auswahl zu billigen Preisen

Emil Keller,

Lager und Fabrication in Gold- und Silber- waaren,
116 Langestraße 116.
Ankauf von Juwelen, Gold und Silber.

Möbel- und Betten- Geschäft

von **Albert Oberst,**
Tapezier,

Ecke der Langen- und Douglasstrasse 14,
empfiehlt sein Lager in allen Arten

Polstermöbeln, Rohrstühlen,

Roste, Matratzen,
Waschkommode mit Marmor- aufsatz, Nachttische etc.

vollständige Betten.

NB. Das Umarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird auf das Pünktlichste und Billigste besorgt. 6.2.

Das Reiseartikel-Magazin

von **J. Meyer,**
Langestraße 136,

empfiehlt Herrenkoffer nach amerikanischem System in Leder und Seeltuch. Damenkoffer, Handkoffer, Patentkoffer, Hutschachteln, Reise-, Umhäng-, Geld- und Damentaschen, Bladderiemer, Hosenträger, Feld- flaschen u. s. w. Große Auswahl. Preise billig. Sehr dauerhafte Arbeit wird garantiert.

Bettfedern und Flaum
in schönster, staubfreier Waare billigt, weiße Schaaf-
wolle für Matratzen à 1 M. 40 Pf., für Couvert-
ten à 1 M. 90 Pf. per Pfund bei
Julius Köffing, Tapezier, Kronenstr. 49.

Bettfedern-Reinigung.
Frau **Anna Deppeler** (geb. Siegele),
Wilhelmstraße 7,
bringt ihr Geschäft in empfehlende Erinnerung.
Zugleich wird bemerkt, daß die Betten gewaschen
und gewischt werden. *2.2.

**Bohnenhobel,
Bohnenhobel,
Bohnenhobel**
empfehlenswert billigt 5.3.
Ph. Nagel,
Langestraße 55,
gegenüber der Polytechnischen Schule.

Handschuhwascherei.
Glacé-, wasch- und dänischlederne Hand-
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau **Müller, Hirschstraße 42.**
Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Anzeige.
* Glacé-, dänische und Militärhandschuhe wer-
den nach Pariser Art schön und geruchlos gewa-
schen bei
L. Gröfser, Sädler,
auf dem Marktplat.

Anzeige.
*2.2. Karlsstraße 24 im Hintergebäude im zweiten
Stock werden täglich schöne, frühe **Rosentartoffeln**
abgegeben.

Heute gehackte Leber
per Pfund 30 Pfennig
empfehlenswert
L. Wipfler, Waldstraße.

Anzeige.
* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste empfehlenswert
F. Schmidt, Metzger, Bahnhofstraße 18.

Flaschen-Bier-Verkauf:
**Marienstraße 2, linker Ein-
gang.** 3.3.

Sehr praktisch für Stubenmale.
**Die Anfertigung aller Arten von
Öl- u. Wasserfarben**
zum Malen und Aufstreichen der Gebäude,
Hausfluren, Stuben, Türen und Fenster-
rahmen, sowie der dazu nötigen Öl- und
Lack-Firnisse. Von **Louis Mathy** und
Theodor Weis. Vierte Auflage. Preis 1 Mark.
Vorrätig in den Hofbuchhandlungen von
A. Vielesfeld, G. Braun.

Eintrachts-Bibliothek.
5.3. Das Ausleihen von Büchern muß der Sta-
tutengemäß vorzunehmenden Revision wegen bis
auf Weiteres unterbleiben. Ausgeliehene Werke
wollen zurückgeliefert werden und ist zu diesem
Zweck die Bibliothek von Montag den 24. bis
Samstag den 29. Juli täglich von 1 bis 3
Uhr Nachmittags geöffnet.
Was den 29. Juli nicht zurückgegeben ist, wird
gegen eine Gebühr von 20 Pf. abgeholt.
Karlsruhe, den 19. Juli 1876.

Die Verwaltung.
Gesellschaft Amor-Theater.
* Heute Montag Abend 1/9 Uhr gefällige
Unterhaltung mit Musikvorträgen in unserm
Lokale (Restaurations- & Billard, Karlsstraße 22),
wozu aktive wie passive Mitglieder einladet
Der Vorstand.

**Möbelstoffe, Bodenteppiche,
Sopha- und Bettvorlagen,
Bettdecken in Wolle und Baumwolle,
Vorhangzeuge, weiß und farbig,
Boden- und Tisch-Wachstuch,
Cocos-, Manilla- und andere Läufer**
in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen bei
**S. Drenfus, Großh. Hoflieferant,
Langestraße 197.**

**Zum achten Bande des Meyer'schen Konv.-Lexikons,
dritte Auflage.**
Von „Gottland“ bis „Holar“.

Von der neuen Auflage des Meyer'schen Konversations-Lexikons liegt wieder ein Band (der achte) vor. Das Werk, dessen pünktliches Erscheinen nicht zu seinen geringsten Vorzügen gehört, hat damit bereits die Hälfte seines Umfangs überschritten und schließt sich in diesem bis „Holar“ reichenden Band genau an die vorige Auflage an. Wir sehen darin eine Gewähr für die programmgemäße Durchführung. Der außerordentlich reichhaltige Inhalt dieses Bandes vertheilt sich auf 3447 einzelne Artikel, gegen 2922 der vorigen Auflage; es ist also ein Ueberschuß von 525 Artikeln zu verzeichnen, die nicht nur für das Werk neu sind, sondern zum größten Theil auch als Neuheiten in den verschiedenartigsten Gebieten, der unmittelbaren Gegenwart und jüngsten Vergangenheit angehörend, gelten müssen. Wir haben schon mehrfach darauf hingewiesen, daß der Biographie unserer Zeitgenossen hier eine besondere Pflege zu Theil wird; es findet sich auch in dem vorliegenden Bande die gleiche umsichtige Auswahl wie bisher. Die Artikel über zwei der hervorragendsten Namen der Gegenwart auf dem Geistesgebiete: den Naturforscher **Helmholtz** (von Prof. **H. v. Helmholtz**) und den Philosophen **v. Hartmann**, verdienen Hervorhebung; auch die Biographie **Herberts**, zugleich eine lichtvolle Darstellung von dessen Lehre (beide von **Robert Zimmermann**), kommt zur rechten Zeit und wird von vielen bei Gelegenheit der Denkmalsfeier nachgeschlagen worden sein. Der Geschichtsbeitrag bieten sich größere Aufgaben in den Artikeln „Griechenland“, „Großbritannien“, „Hessen“, die als gelungen bezeichnet werden müssen, wie auch der Artikel „Hambura“ als Muster für die Behandlung von Städten solcher Wichtigkeit, unter anerkannter Berücksichtigung des Verkehrslebens, gelten kann.

Die Artikel über „Handel“ mit den mannigfachen Zusammenstellungen sind räumlich so gestellt worden, daß es möglich war, hier eine ziemlich erschöpfende Belehrung zu geben. Der Artikel „Handelskrisis“ entwirft ein klares und nicht minder lehrreiches Bild von den Verhältnissen, die sich in den letzten Jahren auf dem Geldmarkt vollzogen haben, mit werthvollen statistischen Nachweisen über Ausdehnung und Verlauf der „Gründungsperiode“. Neu ist z. B. auch der Artikel über den „Handelstag“, zeitgemäß das über „Haftpflicht“, „Hausindustrie“ u. dgl. Die Pflege der allgemeinen Handels- und Verkehrsinteressen in dem einflussreichen Werk ist in weiten Kreisen beifällig bemerkt worden. Auch über den in neuester Zeit wieder lebhaft besprochenen **Kaspar Hauser** finden wir die Akten hier von neuem untersucht und geordnet. Der Artikel „Grundsteuer“ hat eine Kapazität auf diesem Gebiet, Herrn **K. Burkart**, zum Verfasser. Eine Einrichtung, deren Namen jetzt häufig genannt wird, deren Verständnis aber in der Regel nur einem kleinen Kreis Eingeweihter vorbehalten ist, muß wohl die Europäische Gradmessung genannt werden; ihr wurde ein orientirender Artikel (von Prof. **Greif**) gewidmet, der sich derselben Klarheit erfreut, welche bisher ähnlichen Artikeln von strenger Wissenschaftlichkeit nachzurühmen war.

Daß uns **W. Battenbach** in dem klassischen Theil des Artikels „Handschriften“ das Vorzüglichste bietet, ist bekannt; auch der Artikel „Hieroglyphen“ (Dr. **L. Stern**) ging aus besten Händen hervor.

Ein Seitenstück zu den Geschützen des vorigen Bandes gibt der Artikel „Handfeuerwaffen“, noch dadurch interessant, daß auf zwei sorgfältig ausgeführten Tafeln eine praktische Uebersicht der modernen Infanteriegewehre der wichtigsten Staaten geboten wird. Die übrigen Illustrationsbeilagen bestehen aus 19 Tafeln, darunter 5 Landkarten; 48 Abbildungen sind im Text abgedruckt.

Am Schluß des „Korrespondenzblattes“, das zu einem beachtenswerthen wagnislosen Beileiter des Werks heranwächst, befindet sich eine Uebersicht der letzten Volkszählung, im Anschluß an die in den ersten acht Bänden enthaltenen Orte, sowie ein **Rekrolog** — Beigaben, die das Streben der Redaktion zeigen, die Abnehmer möglichst auf dem Laufenden zu erhalten.

Muhrkohlen aus dem Schiff
empfehle in guter Qualität billigt.
Philipp Vomberg,
Lindenheimerstraße 15.
Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferd. Strauß, Langestraße 211.**

Leopoldshafen und Maxau.
In beiden Rheinshafen liegen fortwährend Schiffe mit
Muhrkohlen für alle Feuerungszwecke
für mich im Ausladen.
C. W. Roth, Waldstraße 81.
Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Karlsruhe.

Montag den 24. Juli 1876.

Im großen Saale der Eintracht CONCERT

des schwedischen Damenquartetts.

Amanda Carlson, Erster Sopran, Jnga Ekström, Erster Alt.

Jungeborg Löfgren, Zweiter Sopran, Bertha Exrizon, Contra-Alt.

Vom Conservatorium in Stockholm.

Programm.

- I. Abtheilung. 1. Ave Maria von Jahnke. 2. Tiu en fogel (An einen Vogel) von Nyström. 3. Bruderfärden (Die Brautfahrt) von Kjerulf. II. Abtheilung. 4. Schwedische Volkslieder. 5. Polska: Skynda på von Wahlin. 6. Das einsame Röslein im Thal von Hermes. 7. Tiu sängen (Zum Gesang) von Nylén. III. Abtheilung. 8. Noekrosen (Die Wasserrosen) von Abt. 9. Waldandacht von Abt. 10. Bröllapsmarsch (Hochzeitsmarsch) von Lödermann.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Reservierte Plätze zu 3 M., nichtreservierte zu 2 M., Gallerie zu 1 M. in der Musikalienhandlung von Fr. Dört, Friedrichsplatz 8, und Abends an der Kasse. 33.

Buchen- und Föhrenholz, klein gemacht, Ruhrfetttschrot und Stückkohlen, I. Qualität, vom Schiff, Coaks u. s. w. zu billigsten Preisen empfiehlt M. Winter, 30 Herrenstraße.

Ruhrkohlen.

Fetttschrot und Schmiedekohlen bester Qualität, frisch vom Schiff, empfehle ich zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrici,

Jähringerstraße 74.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

- 1. Juni. Anna, geb. den 17. Mai, Vater Josef Laub von Greffern, Hauptlehrer, hier. 4. Bertha Luise Theresia, geb. den 7. Mai, Vater Johann Kröner von Guntzenstein, Heizer. 4. Emilie Sofie Luise, geb. den 12. Mai, Vater Joh. Bergmaler von Nauenberg, Schlosser. 4. Mathäus Robert Edward, geb. den 17. Mai, Vater Mathäus Hägele von Wehr, Schreinermeister. 4. Wilhelm, geb. den 27. Mai, Vater Ferdinand Eglele von Altheim, Kanzleidiener. 5. Hermann Albert, geb. den 8. Mai, Vater Johann Stegler von Philippsburg, Schneider. 5. Anna Marie, geb. den 20. Mai, Vater Ludwig Eisele von Baden, Schreiner. 5. Marie Anna, geb. den 24. Mai, Vater Josef Benz von Reichenbach, Küfer. 5. Karl, geb. den 28. Mai, Vater Sebastian Schäfer von Reudorf, Kürber. 5. Alois Ludwig, geb. den 29. Mai, Vater Martin Stog von Düsselhausen, Gypfer. 5. Julius Heinrich, geb. den 1. Juni, Vater Jakob Grasser von Hzach, Zeichner. 10. Johann, geb. den 9. Juni, Vater Karl Weipfel von Frankenthal, Saububendbesitzer. 11. Sofie Anna Theresia, geb. den 20. Mai, Vater Heinrich Häppler von Mingsolshelm, Schreiner. 11. Mathilde Katharine, geb. den 4. Juni, Vater Alfred Sturm von Balzfeld, Schreiner. 15. Emma Bertha Luise, geb. den 10. April, Vater Adolf Müller von hier, Tapezier. 15. Alfred, geb. den 2. Juni, Vater Andreas Zimmermann von Hagenau, Museumshausmeister. 18. Georg Friedrich, geb. den 13. Mai, Vater Georg Veitling von Salzstätten, Schreiner. 18. Friederike Anna, geb. den 29. Mai, Vater Ambros Martend von Hagen, Schreiner. 18. Juni. Marie Elisabeth, geb. den 30. Mai, Vater Adolf Landolt von Constanz, kaiserl. Oberpostdirektionssekretär. 18. Mathilde, geb. den 30. Mai, Vater Fritolin Baumann von Fulda, Werkführer. 18. Bertha Elisabeth, geb. den 1. Juni, Vater Max Hellriegel von Büchenau, Fabrikarbeiter. 18. Wilhelmine, geb. den 5. Juni, Vater Otto Schäfer von Müdau, Schneider. 18. Marie Theresia, geb. den 6. Juni, Vater Hermann Abele von Büchenau, Maschinist. 22. Marie Katharine, geb. den 11. Juni, Vater Anton Schneider von Büchig, Wagenwärter. 25. Wilhelm August, geb. den 24. April, Vater Franz Dreans von Wiesloch, Assistent. 25. Bertha Kunigunde, geb. den 8. Juni, Vater Franz Brechter von Reudenu, Fabrikarbeiter. 25. Heinrich Julius, geb. den 5. Juli, Vater Andreas Schiller von Gehrichtshelm, Fabrikarbeiter. 25. Franz Josef, geb. den 10. Juni, Vater Franz Hopf von Mühlhausen, Schlosser. 25. Ida Katharine, geb. den 10. Juni, Vater Tobias Stahlberger v. Rothenfels, Schriftsetzer. 25. Ferdinand Friedrich, geb. den 20. Juni, Vater Emil Densch von Rosst, Schriftsetzer. 25. Marie Theresia, geb. den 20. Juli, Vater Valer in Brand von Oeftringen, Schlosser. 26. Adolfin Clara, geb. den 19. Mai, Vater Gottlieb Bausbad von Waldbörn, Schreiner. 26. Eugen Wilhelm, geb. den 10. Juni, Vater Wilhelm Strog von Steinmauern, Bahnwärter. 26. Marie Helena, geb. den 17. Juni, Vater Dominik Müller von Blumegg, Bahnhofarbeiter. 27. Karl Wilhelm, geb. den 26. Juni, Vater Mathäus Gaßert von Schwann, Eisenbahnbediensteter.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

29. Juni. Karl Friedrich, geb. den 31. Mai, Vater Mathäus Kempter von Hoppetenzell, Braumeister.

Getraut:

- 3. Juni. Emil Wegger von Freiburg, Schlosser, mit Sofie Schüb, verwitwete Strehle von hier. 10. Franz Sales Hirsche von Göttingen, Maler, mit Lea Krom von Göttingen. 10. Ernst Oberle von Almannsdorf, Schlosser, mit Theresie Ehler von hier. 10. Friedrich Weis von Götschhausen, Schlosser, mit Rosa Brand von Lulach. 13. August Wild von Reibshausen, Lehnbedienter, mit Magdalene Zeitvogel von Bruchsal. 19. Mathäus Zimmermann von Bauschlett, Maurer, mit Magdalene Geßler von Wörsch. 23. Franz Roe von Karlsdorf, Bäckerdiener, Wittwer, mit Luise Deutenmüller von hier. 23. Gregor Bog von Stettfeld, Schreiner, mit Klara Baul von Bretten. 26. Franz Grajewsky von Jerritschin, Schuhmacher, mit Marie Kund von Kretolsheim.

Freunde

Übernachteten hier vom 22. auf den 23. Juli. Darmstädter Hof. Hartmann, Kaufm. v. Dettingen. Schweizer, Kaufm. von Mannheim. Göhring, Kfm. v. Darmstadt. Klab, Kaufm. v. Keraach. Kolensfeld, Kfm. v. Freiburg. Heigel, Kaufm. v. Stuttgart. Deutscher Hof. Heller, Brauer v. Basel. Braun, Kaufm. v. Glöttenthal. Fleiner, Stud. v. Schopfheim. Schäbler, Kaufm. v. Frankfurt. Armbruster v. Weiten. Englischer Hof. Lingens, Kaufm. von Zürich. Mrs. Hartings, Rent. v. Boflon. Hausl, Kaufm. von Breslau. Mrs. Meyser, Rent. v. London. Heu mit Frau v. München. Köschel, Kfm. v. Nürnberg. Halle, Kaufm. v. Leipzig. Deprauch, Kaufm. von Augsburg. Staischwann, Kfm. v. Gienach. Erbringen. von Koloriet mit Familie und von Micholowski mit Familie u. Dienerschaft aus Russland. Stern, Rent. v. Frankfurt. Müller, Rent. v. Burgdorf. Vellus, Rent. v. Hannover. Keller, Kfm. v. Götting. Nagers, Kfm. v. Glanbach. Luder, Kfm. v. München. Leibnitz, m. Tochter von Dresden. Geiß. Richter, Forstassistent v. Bingenbach. Hartrampf, Sergeant u. Wehrli, Ingr. v. Stuttgart. Goldener Adler. Kuhn, Major von Stuttgart. Heitz, Gärtnereigärtner von Basel. Müde, Maurermeister m. Fam. v. Berlin. Bello, Kfm. v. Frankfurt. Johnson, Rentier v. London. Maier, Kfm. von Mannheim. Goldenes Schiff. Maier, Kaufm. v. Straßburg. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Maier, Kaufm. v. Freiburg. Kuhn, Kfm. v. Offenburg. Berthelmer, Kfm. v. Constanz. Grüner Hof. Werner, Kfm. v. Hamburg. Stierle v. Zürich Broadwell von Paris. Gropfing u. Ruff, Kfm. v. Stuttgart. Zimmermann, Kfm. v. Frankfurt a. M. Alt. Kfm. v. Götting. Reis, Kfm. v. Mannheim. Deinis, Kfm. v. Hanau. Jones, Kfm. v. London. Hotel Große. v. Gerold m. Fam. aus Weimar. Bettler m. Frau v. Celle. Göden, Anwalt v. Newark. Deibel, Kfm. v. Hanau. Schuler, Kaufm. v. Dreiß. Engler, Kfm. v. Basel. Bernede, Kaufm. v. Berlin. Bu-jäger, Kaufm. v. Bremen. Ullmann u. Wambach, Kfm. v. Frankfurt. Losche, Kfm. v. Nürnberg. Usmer, Inspekt. v. Mannheim. Hoffmann, Kaufm. v. Leipzig. Spohr, Kfm. v. Götting. Köhler, Kaufm. v. Würzburg. Bous'e, Kfm. v. Friedrichsdorf. Hotel Stoffleth. Steinmez, Kunstmüller von Pforzheim. Grischaber, Priv. v. Weibaden. Gerber, Kfm. v. Gießen. Wildner, Gerichtsvollzieher m. Frau v. Solingen. Schilling, Oekonom v. Kronbach. Kreuzer, Lehrer v. Waldorf. Blum, Inspr. v. Mannheim. Wegger, Kfm. v. Ludwigshafen. Winter, Kaufm. von Homburg. Schmitt, Kfm. v. Heilbronn. Birnheimer, Kaufm. v. Freiburg. Kronius, Lechner v. Darmstadt. Beder, Priv. v. Newted. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Prinz Max. Horst Kfm. v. Ravensburg. Mann. Bierbrauer v. Stettin. Carl, Gutbes. v. Landau. Illert, Fabr. v. Hanau. Stark, Kfm. v. Newseid. Meckel, Kfm. v. Ulm. Arnberg, Kaufm. v. München. Houl, Michels, Kfm. v. Darmstadt. Hofe. Frank u. Jüll, Brunnenmacher v. Rengen. Köchling, Maler v. Saarbrücken. Nothes Haus. Göthe, Direktor von Brumath. Mittel, Ziegeleibes. von Emmendingen. Ziegler, Advokat v. Schaffhausen. Frau Grocier von Wien. Gader, Kfm. v. Darmstadt. Starck, Kaufm. v. Berlin. Göb, Kaufm. v. Offenburg. Venator, Rent. v. Schwyzingen. Hahnstein, Kfm. v. Friedrichshafen. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Wiener Hof. Vollmer, Kaufm. von Heilbronn. Jakob, Priv. v. Baden.